SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Wuppertal

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wuppertal

Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Familien und Gesundheit
Herrn Paul Yves Ramette

Datum 28.09.2023

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. **VO/0968/23**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
24.10.2023	**Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit**

Prüfauftrag Ein Stück Normalität – Schließfächer für Obdachlose ermöglichen
Gemeinsamer Antrag vom 28.09.2023

Sehr geehrter Herr Ramette,

die Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE bitten um Beschlussfassung des folgenden Prüfauftrages:

1. Die Stadt Wuppertal prüft in Zusammenarbeit mit den Trägern der Freien Wohlfahrtspflege, insbesondere mit den Akteur*innen der Wohnungslosenhilfe, ob und wie es möglich ist, kostenlose und rund um die Uhr zugängliche Schließfächer für wohnungslose Menschen aufzustellen.

2. Die Schließfächer sollten möglichst in räumlicher Nähe zu den bestehenden Angeboten der Wohnungslosenhilfe aufgestellt werden.

3. Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für die mögliche Aufstellung von Schließfachschränken an zwei Standorten in Wuppertal zu ermitteln.

4. Wenn die Prüfung erfolgt ist und das Ergebnis lautet, das Projekt könnte umgesetzt werden, wird die Verwaltung beauftragt, eine beschlussreife Vorlage an alle thematisch zuständigen Gremien vorzulegen.

5. Im Vorfeld soll die Kooperation mit einem Freien Träger der Freien Wohlfahrtspflege, möglichst auch die Teilung der Investitionskosten durch Stadt und Träger, verhandelt werden.

Begründung:
Auch in Wuppertal ist die Zahl der von Wohnungslosigkeit betroffenen Menschen, die zumindest zeitweillig auf der Straße leben, auf kontinuierlich hohem Niveau.
In der Regel gibt es keine Möglichkeit der Betroffenen, ihr Hab und Gut sicher und geschützt vor Diebstahl aufzubewahren. In Wuppertal gibt es bislang keine Möglichkeit, kostenlos und rund um die Uhr Wertgegenstände oder Dinge, die den Betroffenen wichtig sind, sicher wegzuschließen. Das ist ein Manko und erschwert das grundsätzlich schon schwierige Leben auf der Straße zusätzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Twardowski
Sozialpolitischer Sprecher

Michael Wessel
Fraktionsvorsitzender

Marcel Gabriel-Simon
Sozialpolitischer Sprecher

Eva Schroeder
Sozialpolitische Sprecherin

Susanne Herhaus
Fraktionsvorsitzende